

# 180/2025: Seelische Erkrankungen verstehen und bei der Eingliederung unterstützen - Vertiefung und Praxis



## Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe und der Sozialpsychiatrie sowie Interessierte

## ReferentInnen

Michael Borbonus Heilpädagoge, Sozialtherapeut

## Termine

11.03.2025

## Leitung / Organisation

Stefan Rau / Karin Friedrich

## Kursgebühren

170 €

## Uhrzeit

09:00 - 16:15 Uhr

## Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter [www.diakademie.de](http://www.diakademie.de)

## Kursgebühren für Mitglieder

130 €

## Ort

Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V.  
Bahnhofstr. 9  
01468 Moritzburg

## Informationen

Tel.: 035207 - 843 50

## Bemerkungen zu den Kosten

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

## Beschreibung

Der Anteil seelisch/ psychisch erkrankter/ behinderter Menschen in den Einrichtungen der sozialen und beruflichen Rehabilitation nimmt deutlich zu. Dies stellt nicht nur eine Herausforderung für die Betroffenen selbst dar, sondern auch für Arbeitgeber und Kollegen, die ihnen am Arbeitsplatz begegnen. Um eine erfolgreiche Eingliederung in Arbeitsprozesse zu ermöglichen, bedarf es eines fundierten Verständnisses für seelische Erkrankungen und geeigneter Unterstützungsmaßnahmen. Die 'Wegstrecke' zwischen Klinikentlassung und einer stabilen beruflichen und gesellschaftlichen Eingliederung ist oftmals so groß, dass sie zu Überforderungen führen und Rückfälle auslösen kann. Berufsvorbereitende oder andere Eingliederungsmaßnahmen haben deshalb eine wichtige Brückenfunktion in die berufliche und soziale Wirklichkeit.

Auf diesem Weg bedarf die behinderte Person oftmals spezieller Hilfen, um die auftretenden Ängste meistern zu können (Medikamente, tragfähige Beziehungen, dosierte Anforderungen, Erfolgserlebnisse, Ruhepausen, Rückzugsmöglichkeiten). Deshalb sind die Maßnahmen individuell und flexibel zu gestalten. Durch schrittweises Fordern (Vermeiden von Über- und Unterforderung) und durch Erlebbar machen der eigenen Leistung (Ich-Stärkung) werden die psychisch behinderten Menschen schrittweise in die Realität geführt.

An diesem zweiten Tag zum Thema stehen Methoden, praktische Erprobung und die Besprechung von Fallbeispielen im Vordergrund. Außerdem werden seelische und/oder körperliche Traumata als häufige Ursache von seelischen Erkrankungen genauer betrachtet. Für interessierte Teilnehmende, die Grundlagenwissen erwerben wollen, empfiehlt sich der vorhergehende Tag (Termin: 10.3.25), der separat gebucht werden kann.

## Schwerpunkte

- angemessene Reaktionen, Methoden und Strategien zur Unterstützung von Betroffenen unter Einbeziehung anderer Fachkräfte und des Umfeldes des Betroffenen
- Schaffung sicherer Orte in der täglichen Arbeit für die Erkrankten
- Möglichkeiten der Eingliederung in Arbeitsprozesse
- Praxisbeispiele, Übungen und Erfahrungsberichte bzw. Austausch der Teilnehmenden
- Zusatzschwerpunkt: Traumata als Ursache von seelischen Erkrankungen

## Zugangsvoraussetzungen

## Bemerkungen

Dieser Kurstag wird durchgeführt, um die genannten Inhalte anhand von Praxisbeispielen und Übungen zu vertiefen. Für den Erwerb von Grundlagenwissen empfehlen wir den vorhergehenden Tag, für den eine separate Anmeldung notwendig ist.